

Sehr geehrte Tierbesitzer/-innen, seit Anfang des Jahres tritt das neue **Tierarzneimittelgesetz (TAMG)** in Kraft. Mit diesem Flyer möchten wir Sie auf die Änderungen hinweisen.

Tierärzte dürfen eine tierärztliche Hausapotheke führen. Das heißt, sie dürfen Tierarzneimittel für die von ihnen untersuchten Tiere abgeben. Tierarztpraxen und -kliniken sind somit keine Apotheken im üblichen Sinn.

1.

**Medikamente** dürfen vom Tierarzt nur für den **aktuellen Behandlungsfall** abgegeben werden.

2.

Die Menge der abgegebenen **Medikamente** darf den aufgrund tierärztlicher Diagnose festgestellten **Bedarf nicht überschreiten**.



3.

**Rezepte** für Tiere dürfen nur in normalen Apotheken eingelöst werden. Tierärzte dürfen kein Medikament auf Anweisung oder Rezept eines anderen (Haus-) Tierarztes abgeben.



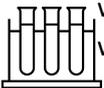
4.

**Einige Medikamente** dürfen bei Hund, Katze oder Heimtier **nicht mehr verwendet** werden.



5.

**Manche Antibiotika** dürfen nur angewendet werden, wenn zuvor eine **Laborprobe** zur weiteren Untersuchung eingeschickt wurde.



6.

**Medikamente** dürfen vom Tierarzt nur **zur Vernichtung zurückgenommen** und nicht erstattet werden.



- ➔ Sie dürfen Medikamente mit dem **Hausmüll entsorgen**, wenn dieser (wie fast überall) an eine **Müllverbrennung** geht.
- ➔ Bitte Medikamente **nie über das Waschbecken oder die Toilette entsorgen!**

- ! Ein Verstoß gegen die Verordnung, bspw. Durch unerlaubte Medikamentenrücknahme, kann für die verantwortlichen Tierärzte strafrechtliche und kammerrechtliche-disziplinarische Folgen haben.